

## Generalversammlung 2017 der Zuger Kantonalbank

Ansprache Pascal Niquille, Präsident der Geschäftsleitung der Zuger Kantonalbank

(Es gilt das gesprochene Wort)

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Geschäftsleitung begrüsse ich Sie herzlich zu unserer Generalversammlung.

Die Zuger Kantonalbank hat im Geschäftsjahr 2016 gut gearbeitet. Dies verdeutlichen der gegenüber dem Vorjahr gestiegene Geschäftserfolg von 100,5 Millionen Franken und der stabile Reingewinn von 61,5 Millionen Franken. In einem herausfordernden Umfeld ist dies keine Selbstverständlichkeit. Dass ich Ihnen heute über ein starkes Geschäftsergebnis berichten darf, ist das Verdienst unserer 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine sehr gute Leistung erbracht haben. Dafür danke ich allen Mitarbeitenden an dieser Stelle sehr herzlich.

Die Zuger Kantonalbank hat im Berichtsjahr zudem einiges vorangetrieben: Wir haben an der Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells gearbeitet und zukunftsweisende Produkte eingeführt. Dazu zählen Sets für Konto-, Karten- und Zahlungsverkehrsdienstleistungen, die mobile Bezahlung Paymit und eine App für Kundinnen und Kunden, die an aktuellen Anlageideen der Zuger Kantonalbank interessiert sind. Die Wiedereöffnung unseres Sitzes im Herzen der Stadt Zug – am Postplatz – war zweifelsohne einer der Glanzpunkte des letzten Jahres. Das grosse Publikumsinteresse an unserem neuen Bankhaus in historischer Hülle hat uns sehr gefreut. Beinahe so viele Personen, wie heute an unserer Generalversammlung anwesend sind, haben den Tag der offenen Tür vom 2. Juli 2016 für einen Blick hinter die Kulissen genutzt.

Bruno Bonati hat es eingangs erwähnt: Die anhaltenden Negativzinsen haben uns als Bank und auch Sie als Anlegerinnen und Anleger stark beschäftigt. Lassen Sie mich diese Thematik in den folgenden Minuten vertieft beleuchten.

Die Zinsen verharren im Berichtsjahr 2016 weiterhin auf sehr tiefem Niveau. Mit einem klassischen Vermögensmix von Obligationen, Aktien und Liquidität eine Rendite zu erzielen, präsentiert sich im anhaltenden Tiefzinsumfeld als anspruchsvoll. Sparguthaben werden kaum mehr verzinst. Seit über zwei Jahren belastet die Schweizerische Nationalbank Negativzinsen auf Giroguthaben der Banken. Mittlerweile sehen sich Banken deshalb gezwungen, einen Teil dieser Negativzinsen an ihre Kunden weiterzugeben. Ohne breite Marktakzeptanz ist und bleibt es allerdings das Ziel der Zuger Kantonalbank, Negativzinsen auch in Zukunft nur vereinzelt und auf individueller Basis an ihre Kunden weiterzugeben.

Die im Markt verfügbare hohe Liquidität und die damit für Banken verbundenen Kosten haben uns allerdings dazu bewogen, in deren Annahme zurückhaltend zu sein. Dies hat im Berichtsjahr zu einem bewusst herbeigeführten Abfluss von Liquidität geführt. Dem gegenüber steht der erfreuliche und für die nachhaltige Ertragsentwicklung wichtige Zufluss von Depotvermögen.

Das veränderte Anlageumfeld verlangt nach neuen Lösungen. Und das Bedürfnis nach professioneller Unterstützung ist gross – sei es beim Sparen oder bei der langfristigen Geldanlage. Informationen zu den verschiedenen

Möglichkeiten sind im Übermass und in verschiedensten Kanälen vorhanden. Die Herausforderung ist es, diese zielführend und bedürfnisgerecht zu bündeln. Die richtigen Anlageentscheide zu treffen, ist gerade bei der Fülle von Produkten und Möglichkeiten nicht immer einfach.

Als Zuger Kantonalbank wollen wir alle unsere Kunden kompetent beraten und ihnen attraktive Lösungen bieten. Für den kontinuierlichen Vermögensaufbau haben wir eigene Fondssparpläne lanciert. Für die langfristige Geldanlage ergänzen wir unser Angebot um drei Beratungsmandate. An der Generalversammlung vor einem Jahr habe ich bereits darüber gesprochen. Die Einführung hat sich aus technischen Gründen um einige Monate verzögert. Doch nun sind wir bereit, und die Einführung erfolgt per 1. Juli 2017.

Gerne stelle ich Ihnen die neuen Beratungsmandate in der Anlageberatung kurz vor. Neu bieten wir nicht mehr nur eine, sondern drei Lösungen an.

Drei Lösungen deshalb, weil nicht die Beratung, sondern deren Umfang und Intensität für jeden Anleger unterschiedlich sind. Von diesem Grundsatz liessen wir uns bei der Entwicklung der neuen Dienstleistungen leiten. Die drei Beratungsmandate unterscheiden sich insbesondere in der gewünschten Intensität und deshalb auch im Preis. Was alle drei neuen Dienstleistungsangebote verbindet, sind einerseits eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene, individuelle Anlagestrategie und die individuelle Betreuung durch Ihren persönlichen Berater. Zudem sorgt eine bereits bewährte, jedoch neuartige Technologie dafür, dass die Risiken Ihrer Anlagen regelmässig und systematisch überprüft werden. Diese automatisierte Überprüfung erhöht die Sicherheit und schafft Transparenz im Anlageprozess.

Die drei Lösungen unterscheiden sich wie folgt:

Die **ZugerKB Anlageberatung Basis** richtet sich an Kunden, die ihre Anlageentscheide meistens selber treffen und die Zusammensetzung des Vermögens selten ändern. Sie möchten deshalb ein kompaktes Angebot nutzen. Dennoch wünschen sie eine kompetente Beratung und einen jährlichen Portfolio-Check, der sie über die Entwicklung des Vermögens informiert und allfälligen Handlungsbedarf aufzeigt.

Die **ZugerKB Anlageberatung Partner** ist für alle, die grossen Wert auf eine servicestarke Vermögensberatung legen. Bei Anlageentscheiden profitieren Kunden von der Unterstützung durch den persönlichen Berater und einem quartalsweise ausgestellten, umfassenden Portfolio-Check. Ein jährlich stattfindendes Gespräch bietet zudem eine ideale Plattform, um die Umsetzung der Anlagestrategie zu bewerten und gemeinsam zu optimieren.

Die **ZugerKB Anlageberatung Expert** ist speziell auf rege Anleger ausgerichtet. Sie verfolgen zeitnah, was in der Welt der Finanzanlagen passiert, und nutzen Anlagechancen aktiv. Ihr persönlicher Berater sowie global orientierte Investmentspezialisten informieren sie initiativ über Marktveränderungen und konzentrieren sich auf die individuelle Anlagestrategie. Ihr Portfolio wird laufend überwacht, und der monatliche Portfolio-Check sorgt für ein Höchstmass an Transparenz bei der Vermögensentwicklung. Von ihrem Berater erhalten sie zudem regelmässig massgeschneiderte Anlageideen.

Unsere Leistungen sind bei allen drei Beratungsmandaten auf eine langfristige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden ausgerichtet. Die neuen Angebote bieten Ihnen erkennbare Mehrleistungen und erhöhen langfristig die Renditechancen.

Als Aktionär interessiert es Sie auch, welche Auswirkungen die Einführung dieser neuen Dienstleistungen für die Bank hat. Die veränderten Marktbedingungen bedeuten für die Bank nämlich nicht nur, dem herausfordernden Umfeld von Negativzinsen zu trotzen. Sie bedeuten auch, Veränderungen von regulatorischen Anforderungen, die teilweise durchaus auch im Interesse unserer Kunden sind, vorwegzunehmen. Es geht dabei um ein adäquates

Produktuniversum, den konsequenten Einsatz von Produkten ohne Vertriebskommissionen, die Protokollierung von Beratungsgesprächen und eine Verstetigung der Erträge. Zu all diesen Punkten werden die drei Beratungsmandate beitragen.

Ende Mai informieren wir alle Kundinnen und Kunden, die bereits heute Anlagen mit uns tätigen, im Detail über die Neuerungen. Die drei Beratungsmandate stehen jedoch selbstverständlich allen interessierten Personen offen.

Ich habe zu Beginn meiner Ausführungen erwähnt, dass die Zuger Kantonalbank einen eigenen Fondssparplan lanciert hat. Im Gegensatz zu den Beratungsmandaten eignet sich dieser für Kunden, die heute Geld auf die Seite legen, beispielsweise für eine Ausbildung, um sich einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen oder für ein Eigenheim zu sparen. Sparkonten werfen heute – und wohl auch morgen – kaum mehr Zinsen ab. Im vorherrschenden Tiefzinsumfeld steigen deshalb das Interesse und die Nachfrage nach Wertschriftensparen.

Die Fondssparpläne der Zuger Kantonalbank bieten hier attraktive Möglichkeiten zum langfristigen Vermögensaufbau. Durch regelmässige Einzahlungen in einen Sparplan profitieren Sparer vom Rendite- und Durchschnittspreisereffekt. Das heisst, bei gleich bleibendem Betrag werden bei fallenden Kursen mehr Anteile und bei steigenden Kursen weniger Anteile gekauft. Dadurch werden kurzfristige Schwankungen ausgeglichen. Die Zuger Kantonalbank führt seit fast zwei Jahren zwei eigene Strategiefonds, die sich im herausfordernden Umfeld sehr gut entwickelt haben.

Sie sehen: Die Zuger Kantonalbank verfügt über zukunftsgerichtete Anlagelösungen für alle Lebensabschnitte und für alle Budgets – getreu unserem Leistungsversprechen «Wir begleiten Sie im Leben».

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.